Natur mal ganz hautnah

Für die Kinder der Gemeinde Menden war es am 9. Juni Zeit, das gemeinsame Weihnachtsgeschenk der Senioren und des Bezirksapostels Armin Brinkmann einzulösen. Das führte sie zu einer spannenden Reise durch den Wildwald Vosswinkel.

Die Betreiber des Parks bemühen sich, einen Mittelweg zwischen Nutzung und Schutz der Natur zu gehen und versuchen naturnahe Forstwirtschaft, sanften Tourismus und pragmatischen Naturschutz miteinander zu verbinden.
Zu den Tierarten, die in dem rund 680 Hektar - davon 250 Hektar für den Waldbesuch erschlossen - großen Areal gehalten werden, zählen Rotwild, Rehwild, Wildschwein, Waschbär, Uhu und viele mehr. Am historischen Haarhof, der mitten im Wald liegt, werden seltene Nutztierrassen gehalten. Für aufmerksame Waldbesucher bieten sich im Wildwald Vosswinkel immer wieder überraschende Begegnungen bei Naturbeobachtungen an Teichen und im Wald selbst, da sich weitere und vielfach auch seltene Tierarten angesiedelt haben, die die Naturfreunde in freier Wildbahn beobachten können.

Bei einem kleinen Spaziergang durch den Wald begegneten die Kinder Bäumen, die märchenhafte Geschichten von sich erzählten.
Auf der Hut vor den Baumtrollen durften sich alle Kinder von der Wunschfee etwas wünschen, nachdem sie aus Lehm und Erde einen Wunschball geformt hatten.
Nachdem alle durch die Büsche und an den Bäumen durch die Wildnis gewandert waren, wurden spielerisch die Unterschiede einzelner Baum- und Pflanzengattungen erklärt. Mit den gesammelten Blättern und Zapfen wurden anschließend aus selbstgemachtem Salzteig Waldabdrücke gebastelt.

Den Schlusspunkt setzte eine gemütliche Runde am Lagerfeuer mit Stockbrot, wo sich alle stärken und ihre gesammelten Erfahrungen und Eindrücke austauschen konnten.

13. Juni 2012

Text: Text und Fotos: Heiko Küchler